



September 2014

Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

dies ist nun mein erster Bürgerbrief als Abgeordneter der 6. Legislaturperiode des Sächsischen Landtags. Bei all jenen, die mir am 31. August 2014 Ihre Stimme gegeben und somit das Vertrauen für weitere fünf Jahre ausgesprochen haben, möchte ich mich auch auf diesem Weg bedanken. Gern möchte ich meine Arbeit für unsere Heimat fortsetzen und mit vielen engagierten Menschen in unserer Region die kommenden Herausforderungen engagiert meistern. Dabei setze ich auch weiterhin auf einen gesamtgesellschaftlichen Dialog, denn Ihre Impulse bereichern meine Arbeit.

Doch nicht nur der Sächsische Landtag hat die Arbeit wieder aufgenommen und die Parteien CDU und SPD befinden sich in den Koalitionsverhandlungen, auch unsere sächsischen Schülerinnen und Schüler sind aus den Ferien zurück. Mit Ihnen auch die zahlreichen Erstklässler, für welche ein ganz neuer Lebensabschnitt beginnt. Damit sie den Schulweg sicher begehen können, habe ich mich an der Warnwesten-Aktion des Kultusministeriums beteiligt und diese an den Schulen mit verteilt.

Eine besondere Impression war für mich in diesem Monat der Vortrag einer blinden Sportlerin beim Wirtschaftsfrühshoppen der Industrie- und Handelskammer in Zittau. Sie referierte authentisch zum Thema Vertrauen und dessen hohe Priorität im Arbeitsalltag und in der Zusammenarbeit von Menschen. Dies war ein beeindruckender Vortrag.

Das Engagement des Vereins Trilingo e.V. möchte ich besonders würdigen. Dieser hat sich die Förderung unserer Nachbarsprachen Tschechisch und Polnisch bereits in der frühkindlichen Bildung zum Ziel gesetzt. Der diesjährige Tag der Nachbarsprachen wurde mit einem Höhepunkt begangen: dem Start einer Wanderausstellung zu all den großen und kleinen Begegnungen des Drachens „Trilingo“ im Dreiländereck. Ich freue mich, über dieses kontinuierliche und ehrenamtliche Wirken in unserer Heimat. Weil wir hier leben wollen!

Mit herzlichen Grüßen

Inhalt

Meyer unterwegs ...

- 1.** Wiederwahl als Mitglied des Sächsischen Landtags für die 6. Legislaturperiode
- 2.** Historischer Rennsport beim Gleichmäßigkeitsrennen Oberlausitzer Dreieck (13./ 14. September)
- 3.** Erstklässler erhalten Sicherheitswesten für den Schulweg (19. September)
- 4.** Zu Gast beim 13. IHK-Wirtschaftsfrühshoppen (20. September)
- 5.** Eröffnung des neuen Standorts der Volkshochschule in Zittau (22. September)
- 6.** Eröffnung des Wissenschaftsjahres 2014/2015 der Hochschule Zittau/ Görlitz (24. September)
- 7.** Tag der Nachbarsprachen des Trilingo e.V. (26. September)





WIEDERWAHL ALS MITGLIED DES SÄCHSISCHEN LANDTAGS FÜR DIE 6. LEGISLATURPERIODE

Nach meinem Engagement als Ihr Landtagsabgeordneter in den vergangenen fünf Jahren habe ich mich gern wieder dem Votum der Wählerinnen und Wähler zur Wahl des Sächsischen Landtags am **31. August 2014** gestellt.



Gemeinsames Auswerten der Ergebnisse am Wahlabend

Das deutliche Gesamtergebnis von 40,1 % für der Christlich Demokratischen Union in unserer Heimat ist ein großer Vertrauensbeweis und Anerkennung meiner Arbeit. Mir sind die Herausforderungen im Bildungsbereich, der Inneren Sicherheit und der Daseinsvorsorge bewusst und daher bin ich demütig und danke allen Unterstützern unserer politischen Arbeit. Weil wir hier leben wollen!



(Bildnachweis: Michael Meaubert)

Im Vorfeld der Wahlen habe ich mich über die zahlreichen Begegnungen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimat sehr gefreut. Ich finde den Dialog mit Ihnen, den ich auch im Wahlkampf zur Verdeutlichung unserer Wahlziele vermehrt gesucht habe, in meiner alltäglichen Arbeit sehr wichtig. Dies werde ich auch in der kommenden Legislatur beibehalten.

Hierbei unterstützen mich meine Mitarbeiter im Wahlkreisbüro in Zittau und im Büro des Sächsischen Landtags. Als meine Büroleiterin steht Ihnen Tina Hentschel gern für Ihre Anliegen und Rückfragen zur Verfügung. Ihr zur Seite stehen meine Mitarbeiter Herr Jüstel und Frau Wessel im Zittauer Wahlkreisbüro sowie Julia Hauptmann im Landtagsbüro. Unter stephan.meyer@slt.sachsen.de oder **03583/790140 erreichen Sie mein Büro.**





Am **2. September 2014** kam die CDU-Fraktion erstmals im Sächsischen Landtag zusammen.

Ich freue mich sehr, dass in dieser Fraktionssitzung mit

Frank Kupfer ein neuer Fraktionsvorsitzender mit überragendem Ergebnis gewählt wurde. Ich schätze ihn als kompetenten, politikerfahrenen und sehr bodenständigen Menschen aus dem ländlichen Raum, mit dem wir die Herausforderungen der nächsten Jahre tatkräftig anpacken werden. Auf meine Unterstützung kann er bauen.

Am **29. September 2014** konstituierte sich schließlich der 6. Sächsische Landtag und wählte Dr. Matthias Rößler als erneuten Landtagspräsidenten.

Die nächsten Wochen werden politisch vor allem durch die Koalitionsverhandlungen zwischen der CDU und SPD geprägt sein sowie der Besetzung der Ausschüsse und Facharbeitskreise, worüber ich Sie gern in meinem nächsten Bürgerbrief informieren werde.

Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:

[Homepage Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Meyer](#)

[Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen](#)

HISTORISCHER RENNSPORT BEIM GLEICHMÄßIGKEITSRENNEN OBERLAUSITZER DREIECK



Wieder ein Highlight im Naturpark Zittauer Gebirge war das historische Rennsportereignis „Oberlausitzer Dreieck“ am **13./ 14. September 2014**.

Der im Mai gegründete gemeinnützige Motorsportclub MSC „Oberlausitzer Dreiländereck“ e.V. legt nicht nur besonderen Wert auf Nachwuchsförderung, den Ausbau der Attraktivität und die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, sondern hat auch mit dem bereits zweiten Rennen gezeigt, dass diese Ziele in die Tat umgesetzt werden.

Beim 2. Oberlausitzer Dreieck handelt es sich um eine Gleichmäßigkeitsfahrt auf einer Rundstrecke mit historischen Fahrzeugen bis Baujahr 1989. Eine tolle Rennatmosphäre im Fahrerlager und eine perfekte Organisation durch die vielen Helfer des MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. ließ die Motorsportveranstaltung zu einem Erfolg werden.

Das dritte Rennen wird im Jahr 2015 am 12./ 13. September durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:

[Homepage des MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.](#)





ERSTKLÄSSLER ERHALTEN SICHERHEITSWESTEN FÜR DEN SCHULWEG

Vorsicht Schulanfänger! Damit die Erstklässler in der dunklen Jahreszeit besser erkannt werden, haben der Zittauer Verkehrsrechtsanwalt Daniel Beckert und ich Sicherheitswesten am **19. September 2014** verteilt. Eine gute und wichtige Aktion des ADAC Sachsen in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus. Im Zuge dieser Sicherheitswesten-Aktion wurden im Freistaat an knapp 880 Schulen über 35.500 Sicherheitswesten an die Schulanfänger vergeben.



Die werbefreie, leuchtend gelbe Sicherheitsweste mit Kapuze wurde eigens für diese Aktion konzipiert. Sie ist nach vorne, hinten und auch zur Seite hin mit sehr viel Reflexmaterial ausgestattet. Zudem ist die Weste lang genug, so dass sie noch unterhalb des Schulranzens herauschaut. Auch die Kapuze, die ein breiter Reflexstreifen ziert und die meist auf dem Ranzen aufsitzt, trägt zur guten Sichtbarkeit und somit zur Sicherheit der Kinder bei.

ZU GAST BEIM 13. IHK- WIRTSCHAFTSFRÜHSCHOPPEN

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) hat am **20. September 2014** das traditionelle Wirtschaftsfrühshoppen in Zittau durchgeführt. Dies ist jährlich eine weitere gute Möglichkeit für Politik und Wirtschaft ins Gespräch und den fachlichen Austausch zu gelangen.

In diesem Jahr konnten wir Gäste einem beeindruckenden Vortrag der mehrfachen Olympiasiegerin und Beauftragten der Bundesregierung für die Menschen mit Behinderungen Verena Bentele zum Thema Vertrauen folgen. Als blinde Biathletin kann sie besonders authentisch vermitteln, wie wichtig Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und gegenüber Mitarbeitern ist. Das gilt in Wirtschaft und Politik gleichermaßen.





ERÖFFNUNG DES NEUEN STANDORTS DER VOLKSHOCHSCHULE IN ZITTAU

Auch ich habe mir am 22. September 2014 gern ein Bild von den neuen Räumlichkeiten der Volkshochschule im Dreiländereck gemacht. Mit den neuen Kurs- und Büroräumen im ehemaligen Salzhaus hat die Volkshochschule nun einen neuen Standort direkt im Zittauer Stadtzentrum. Da ein Teil des Landratsamtes, welches bislang die vierte und fünfte Etage des Salzhauses genutzt hatte, nach Görlitz verlagert wurde, konnte die Volkshochschule vom Villingenring auf die Neustadt umziehen.

Die umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen konnten rechtzeitig abgeschlossen werden, so dass seit dem 1. September die Kurse und Veranstaltungen der VHS im Salzhaus stattfinden. Beeindruckend sind beispielsweise die ca. 90 m² großen Mehrzweckräume mit Blick auf die Neustadt, die freigelegten Holzbalkenkonstruktionen in den Unterrichtsräumen oder der Panoramablick aus einem der Kursräume.

ERÖFFNUNG DES WISSENSCHAFTSJAHRES 2014/ 2015 DER HOCHSCHULE ZITTAU/ GÖRLITZ

An der Hochschule Zittau/Görlitz arbeiten 120 Professorinnen und Professoren, von denen etwa die Hälfte zusammen mit ihren drittmittelfinanzierten Mitarbeiterteams eine breite Palette an Forschungsthemen abdecken.

Somit wird die Forschung zum Garant für eine ständig erneuerte Praxisausrichtung der Lehre. Höhepunkte des wissenschaftlichen Wirkens an der Hochschule sind selbst organisierte Tagungen, zu denen zahlreiche Partner und weitere Gäste nach Görlitz und Zittau eingeladen werden.

Der organisatorische Rahmen dieser Veranstaltungskette ist das Wissenschaftsjahr, dessen Jahrgang 2014/15 am **24. September 2014** mit einer thematischen Plenarveranstaltung eröffnet wurde. Mit dem Thema „Das Ingenieurwesen im Spannungsfeld Natur - Technik - Markt“ geht unsere Hochschule diesmal die wichtigen Felder der Nachwuchsgewinnung und der „Energiewende“ an. Es sollen Fragen erörtert werden, wie die Hochschule der Rolle als Bestandteil des Wirtschaftsmotors der Region Oberlausitz gerecht werden kann, ob das Respektieren der Natur unbedingt ein „Zurück zur Natur“ bedarf, der Mensch glücklich werden kann, auch wenn er sein Leben den knappen Ressourcen anpassen soll.



Dieser und zahlreicher anderer Fragen wird sich die Hochschule Zittau/Görlitz annehmen. Die Eröffnungsfeier zum Wissenschaftsjahr, an der ich gern teilgenommen habe, war ein guter Start in diese Vorhaben.

Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:

[Wissenschaftsjahrkalender 2014/ 2015 der Hochschule Zittau/ Görlitz](#)





TAG DER NACHBARSPRACHEN DES TRILINGO E.V.



Anlässlich des nunmehr dritten "Tages der Nachbarsprachen" bereitet der trinationale Verein TriLingo e. V. in diesem Jahr wieder einen besonderen Höhepunkt vor: die Eröffnung einer Wander-Ausstellung "Trilingos Freunde im Dreiländereck".

Diese fand am **26. September 2014** im Bürgersaal des Zittauer Rathauses statt und als langjähriger Unterstützer des Vereins nahm ich gern teil.

Genau ein Jahr zuvor, am 26. September 2013, wurde der kleine Drache des Vereins „Trilingo“ geboren und auf "Nachbarsprachtour" durch unsere Dreiländerregion geschickt. Seither macht er in vielen Kindereinrichtungen dies- und jenseits der Grenze Station, lernt neue Freunde kennen und erlebt gemeinsam mit den deutschen, polnischen und tschechischen Kindern lustige Abenteuer rund um unsere Nachbarsprachen.

Über seine Erlebnisse, vor allem aber über das vielfältige Engagement der Kindergärten in der frühen nachbarsprachigen Bildung und ihre dabei gelebten Partnerschaften mit Einrichtungen im Nachbarland berichtet jene Ausstellung.

Nach der Eröffnung in Zittau wird sie ab Herbst an verschiedenen Orten unserer Euroregion zu sehen sein.

Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:

[Homepage Trilingo e.V.](http://Homepage.Trilingo.e.V.)

